

ENTLANG DER MAGDEBURGER ALLEE

Ihr Stadtteilbüro in der Magdeburger Allee 22

Kennen Sie Ihren Stadtteil? Das Stadtteilbüro ist Ihre zentrale Anlaufstelle für Fragen zu Entwicklungen, Initiativen und Projekten im Erfurter Norden. Ob Bauvorhaben, Verkehr oder Kultur – hier gibt es Infos und Unterstützung. Seit 2017 vernetzt Quartiersmanager Oliver Gerbing Menschen und Ideen, um das Viertel aktiv mitzugestalten. Unter dem Motto „Vom Blechbüchsenviertel zum Szenekiez“ wurden bereits zahlreiche Veranstaltungen organisiert. Haben Sie Anregungen oder Fragen? Besuchen Sie das Stadtteilbüro in der Magdeburger Allee oder kontaktieren Sie Oliver Gerbing direkt!

Holen Sie sich das Amtsblatt!

Zusätzlich liegt das aktuelle Amtsblatt zur Abholung im Stadtteilbüro bereit. Schauen Sie vorbei und informieren Sie sich über Neuigkeiten aus Ihrem Viertel!

Kontakt:

Quartiersmanager Oliver Gerbing

Tel.: 0361 6553964

Mobil: 0176 568 686 40

E-Mail: stadtteilbuero@buerosoziale.de

Reguläre Bürger*innensprechzeit

Mittwoch: 10:00 Uhr - 17:00 Uhr



NEU IM QUARTIER

Die Dachgemüse Stadtfarm am Kontor



Versteckt hinter dem Kontor, mitten im Gewerbegebiet verbirgt sich auf einer ehemaligen Gleisanlage eine grüne Oase. Die Stadtfarm von Dachgemüse wurde vor drei Jahren von der Erfurterin Anna Meincke errichtet.

Das Ziel von Dachgemüse ist es Städte grün und essbar zu machen. Und die Stadtfarm am Kontor trägt einen Teil zu diesem Ziel bei. Dort wachsen über 70 verschiedene Sorten Gemüse und Kräuter, die als Gemüse-Abos vermarktet werden. Außerdem bietet Dachgemüse Bio-Saatgut und Jungpflanzen an, die sich auch für den Anbau im Topf und somit für Menschen ohne Garten eignen. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche Workshops rund um das Thema nachhaltiger Gemüseanbau in der Stadt.

Wer sich die Stadtfarm gern mal anschauen möchte, ist herzlich zum großen Frühlingserwachen am 17. Mai 2025 eingeladen. Neben der Saisonöffnung mit Jungpflanzen- und Saatgutmarkt, gibt es eine PopUp-Markthalle mit lokalen Lebensmittelmanufakturen, die im Kontor ansässigen Künstler öffnen ihr Ateliers, auf der Sonnenterrasse legt ein DJ auf und kreative Mitmachaktionen sorgen für Unterhaltung.

Mehr Infos: www.dachgemuese.com



Erste Serviceklingel für Menschen mit Beeinträchtigung übergeben



Das Projekt Wohnen im Raum hat in Kooperation mit dem Stadtteilmanager eine Serviceklingel an den Laden Schmuckdesign dEtAiL übergeben.

Seit dem 6. März 2025 ist das Angebot an individuell gefertigten Schmuckstücken sowie Workshops rund um Schmuck nun auch für Menschen mit Beeinträchtigungen in der **Magdeburger Allee** leichter zugänglich. Dank der Serviceklingel können sich Kundinnen und Kunden jetzt am Treppenabsatz bemerkbar machen. So soll die Klingel bauliche Barrieren abmildern. Das Ladenpersonal kann das Verkaufsgespräch entweder direkt am Treppenabsatz führen oder beim Zugang in den Laden behilflich sein.

Schrittweise möchten wir im Verlauf dieses Jahres weitere Serviceklingeln beschaffen, um möglichst viele Läden damit auszustatten. Bei der Übergabe der Serviceklingel werden die Ladenbetreibenden zudem für den Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen sensibilisiert, um so mögliche Hemmschwellen zu senken.



wohnenimraum.de

WAS IST WO LOS?



Mai

- 07.05. | 14-17 Uhr | Sommerfest des ZIM | ZIM, Rosa-Luxemburg-Str. 50
- 09.05. | 14-18 Uhr | 3. Wendenstraßenfest
- 10.05. | Brunnenfest Rieth
- 16.05. | Lange Nacht der Museen

- 17.05. | 11-19 Uhr | Frühlingserwachen | Kontor, Hugo-John-Str. 8
- 23.05. | 16:30-19:30 | Stadtspaziergang „Von Asphalt und Oasen“ | Treffpunkt: Promenadendeck, Schmidtstedter Str. 32
- 27.05. | 17:00-18:30 | Spaziergang mit dem Bürgerbeirat | Treffpunkt: Ecke Spittelgartenstraße / Nettelbeckufer

Juni

- 06.+07.06. | 30. Magdeburger-Allee-Fest
- 09.06. | ab 10 Uhr | 32. Deutscher Mühlentag | Heiligen Mühle
- 17.06. | 17:00-18:30 | Spaziergang mit dem Bürgerbeirat | Treffpunkt: Ecke Spittelgartenstraße / Nettelbeckufer
- 26.06. | 18:00-20:30 | Öffentliche Bürgerbeiratssitzung | CVJM Magdeburger Allee 46 (neben der Lutherkirche)
- 28.06. | ab 13 Uhr | Benefiz-Fußballturnier | Sportanlage Johannesplatz

August

- 09.08. | ab 10 Uhr | Großer Mühlentag | Heiligen Mühle
- 28.08. | 21 Jahre ZIM | ZIM, Rosa-Luxemburg-Str. 50



September

- 14.09. | ab 10 Uhr | Denkmaltag | Heiligen Mühle
- 18.09. | ab 15 Uhr | Straßenfest "Am Fuchsgrund"
- 20.09. | ab 11 Uhr | Fest des Weltkindertages | Marktplatz Wendenstraße
- 23.09. | Tag der Integration | ZIM, Rosa-Luxemburg-Str. 50
- 28.09. | 14-18 Uhr | 30. KASpEr-Geburtstag | KASpEr, Vollbrachtstr. 3

Fußball-Benefizturnier des Bürgerbeirates 28.06.2025 - Anpfiff 13 Uhr



Sportforum Johannesplatz

IMPRESSUM:

Herausgeber: Bürgerbeirat Ilversgehofen, Ziegensteig 4, 99089 Erfurt

E-Mail: buengerbeirat@gmx.de

Satz: Annett Guba-Nonn

Bildnachweis: S.1 R. Falk, S.2 R. Falk, S.3 © GDI-Th, OpenStreet-Map, S.4 Staatsarchiv Würzburg, A. Guba-Nonn, S.5 R. Falk, WohnenimRaum, S.6 Zoe Opratko, Pexels

Redaktion: Annett Guba-Nonn, Volker Hinck, Reiner Falk

Auflage: 5.000 Stück

FRÜHLING 2025

ILVERSKURIER

Journal des Bürgerbeirates für Ilversgehofen und das Programmgebiet Soziale Stadt



Bürgerbeirat Aktuell

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch 2025 setzen wir uns für einen lebenswerten Stadtteil ein. Unser nächstes Projekt ist die Zukunftswerkstatt "Biotopverbund Schmale Gera", in der wir gemeinsam Ideen zur ökologischen Vernetzung und Aufwertung der Flusslandschaft mit den Ämtern der Stadtverwaltung diskutieren.

Bereits im Herbst 2024 startete die Zukunftswerkstatt Ilversgehofen zur Belebung der Magdeburger Allee, aus der zahlreiche Ideen entstanden. Erste sichtbare Ergebnisse sind Baumnachpflanzungen ab April.

Zudem feiern wir dieses Jahr **880 Jahre Ilversgehofen**. Zum 30. Magdeburger-Allee-Fest würdigen wir das Jubiläum mit einer **Ausstellung** in der Lutherkirche.

Der Bürgerbeirat freut sich auf viele weitere Projekte – gemeinsam mit Ihnen!

Annett Guba-Nonn

Sprecherin des Bürgerbeirates

Kontakt:

Bürgerbeirat Ilversgehofen
Ziegensteig 4, 99089 Erfurt
buengerbeirat@gmx.de | www.ilversgehofen.de



Öffentliche Beratung:

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 17:00 Uhr im SozialSalon, Magdeburger Allee 165

Pfingstwochenende: Die Allee feiert ihr großes Jubiläum!

Seit 2003 ist das Magdeburger-Allee-Fest – mittlerweile das größte Straßenfest Thüringens – ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender. Auf fast 3 km Länge und drei Bühnen organisieren der KuNo e.V. und die IG Magdeburger Allee ein Fest mit Attraktionen für die ganze Familie.

Wichtige Info: Am 7. Juni 2025 ist die Magdeburger Allee von 6:00 bis 18:00 Uhr für den Autoverkehr gesperrt!

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie!

Freitag, 6. Juni

ab 17:00 Uhr – Eröffnungskonzert auf der SWE Bühne an der Lutherkirche

Samstag, 7. Juni

ab 10:00 Uhr – 17. Magdeburger Alleelauf
800 m; 2,5 km; 10 km & Bambinilauf (300 m)

ab 12:00 Uhr – Buntes Bühnenprogramm auf drei Live-Bühnen

- ⇒ SWE-Bühne an der Lutherkirche
- ⇒ Sparkassen-Bühne auf dem Ilversgehofener Platz:
- ⇒ KOWO-Bühne in der Wendenstraße

Entlang der Allee:

- Zahlreiche Stände & Händler
- Vereine & Kunstaktionen
- Kinderspielwiese an der Lutherkirche

Das vollständige Programm finden Sie auf: www.magdeburger-allee-erfurt.de



STADTTEIL AKTUELL

Ergebnisse der Zukunftswerkstatt „Belebung der Magdeburger Allee“

Erfurt. Die Magdeburger Allee, eine der wichtigsten Verkehrs- und Geschäftsstraßen im Norden Erfurts, soll in den kommenden Jahren deutlich aufgewertet werden. Im Rahmen der Zukunftswerkstatt hat der Bürgerbeirat Ilversgehofen (BBI) gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern und Vertretern der Stadtverwaltung zahlreiche Ideen entwickelt, um das Viertel lebenswerter zu gestalten. Die Abschlussveranstaltung am 28. November 2024 brachte eine Vielzahl von Vorschlägen hervor, die nun weiter ausgearbeitet werden.

Mehr Grün und Aufenthaltsqualität für die Allee Ein zentrales Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ist die Begrünung der Allee. Bereits geplant ist die Ersatzpflanzung ausgefallener Bäume in der Allee. Diese erfolgt abschnittsweise von der Stauffenbergallee in Richtung Ilversgehofener Platz und bezieht die angrenzenden Nebenstraßen mit ein. Der erste Abschnitt steht kurz vor dem Start. Neben der Pflanzung der neuen Bäume könnten auch bestehende Baumscheiben vergrößert und nachhaltig bepflanzt werden. Bereits jetzt können Anwohnerinnen und Anwohner Patenschaften übernehmen, um sich aktiv an der Pflege zu beteiligen. Zudem gibt es Überlegungen, Innen- und Hinterhöfe durch Entseelung und Begrünung aufzuwerten. Entsprechende Fördermaßnahmen könnten ab 2026 zur Verfügung stehen.

Mehr Sitzgelegenheiten und Sauberkeit Auch die Aufenthaltsqualität entlang der Magdeburger Allee könnte durch neues Stadtmobiliar verbessert werden. Denkbar wären zusätzliche Sitzmöglichkeiten – darunter Plauderbänke – sowie eine Modernisierung vorhandener Sitzgelegenheiten.

Lutherkirche und Ilversgehofener Platz als neue Begegnungsorte Die bessere Nutzung der Lutherkirche und ihrer angrenzenden Grünflächen ist ein weiteres Thema. Die Luthergemeinde erarbeitet eine Konzeption für die zukünftige Nutzung der Lutherkirche. Eine Umgestaltung der linken Grünfläche zu einem "Pico Park" mit befestigten Wegen, Trinkbrunnen und einem öffentlichen WC könnte die Aufenthaltsqualität verbessern. Open-Air-Veranstaltungen wie Konzerte oder Freiluftkino könnten den Be-

reich zusätzlich beleben.

Auch der Ilversgehofener Platz könnte als Begegnungsort stärker genutzt werden. Vorschläge reichen von einem Stadtteiltreff mit Familiencafé und Veranstaltungsräumen bis hin zu Open-Air-Events oder einem Mehrgenerationen-Spielplatz. Die Stadtverwaltung prüft derzeit verschiedene Umsetzungsoptionen.

Magdeburger Allee als lebendige Geschäftsstraße Die Belebung der Magdeburger Allee als Einkaufsstraße ist ein zentrales Anliegen. Um Leerstände zu reduzieren, wird die Einrichtung eines "Pop-up Stores" erwogen. Dieses soll jungen Unternehmern und Kreativschaffenden die Möglichkeit bieten, ihre Konzepte zu testen. Mobile Wochenmärkte und eine stärkere Straßengastronomie könnten das Viertel weiter aufwerten. Eine Imagekampagne für die Magdeburger Allee soll 2025 starten, um die Vielfalt und Attraktivität des Standortes stärker in den Fokus zu rücken.

Verkehrsberuhigung und Barrierefreiheit im Fokus Zur Reduzierung von Lärm- und Abgasemissionen könnte die Einführung einer durchgehenden Tempo-30-Zone geprüft werden. Zudem sollen die Radwege verbessert und barrierefreie Gehwege geschaffen werden. Eine einheitliche Pflasterung sowie moderne Straßenbeleuchtung könnten zur Sicherheit und Attraktivität beitragen.

Kritische Übergänge, wie an der Spittelgartenstraße und der Kreuzung Eislebener Straße, sind der Stadtverwaltung bereits bekannt und sollen entschärft werden.

Fazit und nächste Schritte oder Ein Stadtteil im Wandel Viele der Ideen und Vorschläge bedürfen noch einer detaillierten Prüfung und erfordern eine enge Abstimmung mit der Stadtverwaltung und den zuständigen Ämtern. Der Bürgerbeirat Ilversgehofen wird den Prozess aktiv begleiten und bleibt gemeinsam mit dem Quartiersmanagement in engem Austausch mit der Stadtverwaltung, um eine zügige Umsetzung zu gewährleisten. Die Magdeburger Allee steht vor einem Wandel – hin zu einer grünen, lebendigen und vielseitigen Stadtstraße, die Erfurt nachhaltig bereichern wird.

Zukunftswerkstatt Biotopverbund Schmale Gera



Wird der Biotopverbund an der Schmalen Gera Realität oder bleibt nur eine Vision?

Spaziergang mit dem Bürgerbeirat entlang der schmalen Gera

am **Di, 27. Mai und 17. Juni 2025**, jeweils von **17:00 bis 18:30 Uhr**, wird die Schmale Gera erkundet. An verschiedenen Punkten hofft der Bürgerbeirat auf ihre konkreten Ideen und Vorschläge für die Umsetzung des Biotopverbundes und erzählt von seinen. Die Wanderung entlang der Schmalen Gera startet an der Ecke Spittelgartenstraße / Nettelbeckufer und endet an der Gisperslebener Straße. Vor Ort möchten wir über die Zukunft des Gebietes diskutieren. Wir machen u.a. Halt an den Stationen wie der Wendenmühle, dem Mehrgenerationenwohnpark, dem Wermutmühlenweg und der Siedlung an der ehemaligen Kupferhammermühle.

Öffentliche Bürgerbeiratssitzung

am **Di, 24. Juni 2025 18:00 – 20:30 Uhr** CVJM, Magdeburger Allee 46 – direkt neben der Lutherkirche

In dieser Sitzung stellen Vertreter der Stadtverwaltung ihre Konzepte zur Entwicklung der Schmalen Gera-Aue vor. Die Bürger sind eingeladen, ihre Perspektiven und Vorschläge einzubringen, die sie u.a. im Spaziergang entwickelt haben, um die Schmale Gera langfristig als wertvollen Biotopverbund zu sichern.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aktiv in die Planung und Gestaltung Ihres Stadtteils einzubringen!



SUPPORT in Nord: sichere Anlaufstellen im Erfurter Norden

Kein Mensch sollte Opfer von gewalttätigen und/oder diskriminierenden Überfällen sein



Das Projekt SUPPORT in Nord ist ein Beitrag zu einer solidarischen Nachbarschaft im Erfurter Norden. Das Projekt will Betroffenen rassistischer, antisemitischer, queerfeindlicher und sexistischer Übergriffe und Anfeindungen signalisieren, wo sie Unterstützung erfahren können. Es stärkt einen solidarischen Umgang und fördert

die Rücksichtnahme. Außerdem sollen Menschen gegenseitig aufeinander aufpassen.

Am Projekt teilnehmende Geschäfte und soziale Einrichtungen (sogenannte SUPPORTER = Unterstützer) sind mit einem von außen gut erkennbaren Sticker gekennzeichnet. Zum jetzigen Zeitpunkt gilt dies vor allem für Ilversgehofen und die Viertel entlang der Magdeburger Allee. Menschen, die angegriffen und/oder belästigt werden oder sich in einer Situation unwohl fühlen, können in diesen inzwischen ca. 38 Geschäften und Einrichtungen Zuflucht suchen. Die Menschen dort sind für solche Situationen sensibilisiert und versuchen zu helfen. Sie werden dazu von einer Gruppe an Ehrenamtlichen, die das Projekt vorantreiben, unterstützt. Diese Projektgruppe versucht

SUPPORT in Nord auch weiter bekannt zu machen, adressiert gezielt potentielle Betroffene und ist etwa auf den Stadtteilstesten rund um die Allee wie dem Alleefest vertreten.

Entstanden ist das Projekt ab Frühjahr 2023 und startete im Dezember 2023 mit der Übergabe von Materialien an die ersten SUPPORTER. Motivation für die Initiatorinnen und Initiatoren waren rassistische Übergriffe auf Menschen mit Migrationshintergrund, Vereine und Kultureinrichtungen in Ilversgehofen im Herbst 2022. Viele Bürgerinnen und Bürger, soziale Einrichtungen und das Stadtteilbüro Magdeburger Allee wollten etwas gegen diese Übergriffe tun. Aus diesen Treffen hervorgegangen ist SUPPORT in Nord als solidarische Nachbarschaftsnetzwerk.

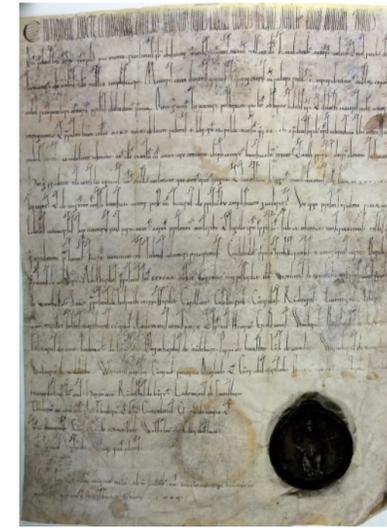
Für nähere Informationen ist das Projekt auf Instagram unter @support.in.nord vertreten oder steht per Mail unter support@buerosoziale.de für Rückfragen zur Verfügung. Kontakt kann auch über das Quartiersmanagement hergestellt werden. Sollte Interesse bestehen SUPPORTER werden zu wollen, freut sich die Projektgruppe besonders.



STADTTEILGESCHICHTE

Jubiläum "880 Jahre urkundliche Ersterwähnung von Ilversgehofen"

Am 15. August 2025 begeht Ilversgehofen das Jubiläum: "880 Jahre urkundliche Ersterwähnung"



Die erste nachweisliche schriftliche Ersterwähnung Ilversgehofens stammt aus dem Jahre 1145. Anno Domini hatte der Erzbischof von Mainz, Heinrich I., seine Vasallen in Erfurt versammelt, um Schenkungen und Lehen beurkunden zu lassen. Unter den 32 Zeugen befanden sich auch die Brüder Wolfhelm und Siegfried von Eilbreteshove als Dienstmannen vom niederen Adel. Sie gehörten einem fränkischen Sippenverband an, der etwa 200 Jahre zuvor in unsere Thüringer Region einwanderte und an der Schmalen Gera eine Hofniederlassung gründete, wo sie erfolgreich Ackerbau, Viehzucht und Tauschhandel betrieben. Die beiden hatten es im Jahre 1145 schon weit gebracht. Fest im Glauben und mit Privilegien der in Erfurt herrschenden Oberschicht ausgestattet, wurden sie zum Namensträger für Ilversgehofen. Der Name "Eilbreteshove" bedeutet so viel wie die Höfe des Eilbrecht. Der Ortsname führte nach unterschiedlichen Schreib-

weisen 1485 schließlich zu Ilversgehofen.

Mit dieser Bezugung fand die erste urkundliche Erwähnung des heutigen Stadtteils Ilversgehofen ihren Niederschlag. Die Originalurkunde befindet sich im Staatsarchiv Würzburg. Dank des Domarchivs Erfurt und des Stadtarchivs Erfurt ist es gelungen, diese Urkunde als Kopie im Jahre 2015 nach Erfurt zu holen. Ilversgehofen hat damit ein verbürgtes Zeugnis seiner Geschichtsschreibung bekommen. Die Kopie der Urkunde kann alljährlich in der Ausstellung "Zur Geschichte Ilversgehofens" zu den Mühltagen in der Heiligen Mühle in Augenschein genommen werden.

Zum 30. Magdeburger-Allee-Fest kann eine Kopie der Urkunde auch im Foyer der Lutherkirche in der Ausstellung „880 Jahre urkundliche Ersterwähnung von Ilversgehofen“ besichtigt und die neue „Chronika Ilversgehofen“ erworben werden.

„Chronika Ilversgehofen – Eine Zeitreise“

Eine neue Chronik für Ilversgehofen vom Stadtteilchronisten Werner Hehn

Seit jeher fühle ich mich dem heutigen Stadtteil Ilversgehofen tief verbunden. Die Geschichte dieses Ortes fasziniert mich seit vielen Jahren, und so begann ich, bedeutende Ereignisse festzuhalten und historische Überlieferungen kritisch zu hinterfragen. Dabei stütze ich mich auf Niederschriften von Menschen, die ihre eigene Sichtweise auf Ilversgehofen zu ihrer Zeit dokumentiert haben.



Anfangs war es nicht einfach, Mitstreiter zu finden, die sich mit der Geschichtsschreibung Erfurts befassen. Doch mit der Zeit erfuhr ich viel Unterstützung und Ermutigung, mein Vorhaben fortzuführen. Mein ehrenamtliches Engagement im Bürgerbeirat und im Mühlenverein, dem ich nunmehr seit über 25 Jahren angehöre, gab mir zusätzlich wertvolle Impulse. So entstand unter anderem eine Ausstellung zur Geschichte Ilversgehofens in der Heiligenmühle.

Mit der „Chronika Ilversgehofen“ möchte ich den heutigen und zukünftigen Generationen eine spannende Zeitreise durch 880 Jahre Geschichte ermöglichen. Diese Chronik zeigt, dass Ilversgehofen trotz seiner wechselvollen Vergangenheit stets eine Heimat für die hier lebenden Menschen war – und es bis heute geblieben ist.

Ihr Stadtteilchronist **Werner Hehn**

Einladung zur Ausstellungseröffnung
880 Jahre urkundliche Ersterwähnung Ilversgehofens
⇒ *Foyer der Lutherkirche*
⇒ *2. Juni 2025 | 17:00 – 18:15 Uhr*

Tauchen Sie ein in die faszinierende Frühgeschichte Ilversgehofens! Gemeinsam würdigen wir das 880-jährige Jubiläum mit einer spannenden Zeitreise durch Mittelalter, Reformation und Bauernkrieg.

Die Ausstellung ist auch während des Magdeburger-Allee-Fests am 6. & 7. Juni geöffnet.

Erwerben Sie die Chronika für eine Spende zugunsten der Lutherkirche – auf Wunsch signiert!

Seien Sie dabei, wenn Geschichte lebendig wird! Wir freuen uns auf Sie.

Ihr *Bürgerbeirat Ilversgehofen*